

## Leitmarkt Wettbewerb Gesundheit.NRW

### Projekt: „INGE – Digitale INtegrierte GESundheits- und Pflegeversorgung mit IT-gestütztem Pflegeberatungsbesuch nach §37.3 SGB XI“

**Projektleitung:**

gewi - Institut für Gesundheitswirtschaft e.V.

**Kontakt:**

Frau Judith Brehm  
Tel.: 0221/126064315

**Laufzeit:**

01.01.2020 – 31.12.2022

**Aktenzeichen:**

GE-2-2-039

**Verbund:**

Fraunhofer Gesellschaft (Fraunhofer-Institut  
für Angewandte Informationstechnik FIT)

Hauspflegeverein Solingen e. V. (HPV)

Universität zu Köln

smart-Q Softwaresysteme GmbH

### **Projektbeschreibung:**

Ziel des Projekts INGE ist es, die sektorübergreifende Begleitung für die Pflegebedürftigen, die zu Hause von Angehörigen gepflegt werden, zu verbessern und die häusliche Pflegesituation effektiver zu unterstützen.

Für diese Gruppe Pflegebedürftiger gibt es derzeit kein Instrument zur kontinuierlichen Pflegeplanung und die sektorübergreifende Weitergabe von Informationen über den pflegerischen Zustand ist nahezu unmöglich, da sie nur partiell und meist in Printform an verschiedensten Stellen erfasst ist. Deshalb soll in INGE eine Serviceplattform entstehen mit dem Ziel, den geriatrischen Informationsfluss zwischen mitversorgenden Kernakteurinnen und -akteuren zu ermöglichen und Informationen über die häusliche Pflegesituation zur Verfügung zu stellen. Dazu soll ein Dienst zur I-Unterstützung des gesetzlich verankerten Pflegeberatungsbesuch nach § 37.3 SGB XI entwickelt werden, auch um dessen Potenzial zu einer signifikant verbesserten Unterstützung der häuslichen Pflege besser nutzen zu können. Hierzu wird in INGE ein Beratungsinstrumentarium entwickelt, das zur Begutachtung einer Versorgungssituation aus pflegefachlicher Sicht dienen kann. Dazu können bereits anerkannte Assessmentinstrumente wie das Neue Begutachtungsassessment (NBA) oder Fragebögen zur Beurteilung der Belastungssituation pflegender Angehöriger herangezogen werden, ergänzt um auf die individuelle Situation zugeschnittene Beratungsinhalte. Als Ergebnis wird eine kontinuierliche und nachhaltige Pflegeplanung entstehen, die in Form eines e-Pflegeberichts anderen Mitversorgenden zur Verfügung gestellt und in deren IT-Systeme integriert werden kann.

INGE bietet somit einen konkreten sektorübergreifenden Ansatz zur digitalen Transformation von Versorgungsprozessen im Bereich der häuslichen Pflege durch Angehörige, die auch in Zukunft die tragende Säule der Betreuung pflegebedürftiger Menschen darstellen wird. Weiteres Ergebnis des Projekts werden im Dialog mit den Nutzerinnen und Nutzern entwickelte innovative Dienste sein, deren Verwertung neue Arbeitsplätze in einem der wichtigsten Bedarfswfelder im Rahmen des demografischen Wandels schafft.

**Gesamtausgaben: 1.315.461,94 €**

**Zuwendungssumme: 1.102.915,74 €**